

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Außerordentlicher Kreisparteitag am 19.06.2010 in Tönning

SPD-Ortsverein Breklum

Initiativ-Antrag: Beiträge von Mandatsträgern

Der Kreisparteitag möge beschließen:

Von den Inhabern von Bundestags- und Landtagsmandaten wird erwartet, dass sie zu den Wahlkampfkosten in ihren Wahlkreisen bei entsprechenden Wahlen einen fairen und angemessenen Beitrag leisten.

Um in Schleswig-Holstein eine einheitliche Regelung zu erzielen, wird der KV-NF beauftragt, diesen Beschluss allen anderen Kreisverbänden zur Kenntnis zu geben und mit ihnen in die Diskussion einzutreten.

Begründung:

Ohne eine ausreichende und faire Eigenbeteiligung der Mandatsträger von Bund und Land (MdB und MdL) an den Wahlkampfkosten in ihren jeweiligen Wahlkreisen ist auch in Zukunft kein hinreichender und wirksamer Basiswahlkampf zu führen.

Die Mandatsträger im Kreis und in den meisten Kommunen Nordfrieslands geben derzeit 30% der erzielten Brutto-Aufwandsentschädigungen an die Partei ab.

Es muss von den Mandatsträgern und sonstigen Funktionsträgern in Land und Bund erwartet werden, dass sie wenigstens einen Eigenbetrag leisten. Ein monatlicher Abschlag ist aus Gründen der Kontinuität erforderlich.

Als Diskussionsgrundlage soll gelten:

Als ein angemessener Beitrag werden 5% der in der letzten Wahlperiode als Abgeordneter oder/und Funktionsträger (z.B. Minister, Parlamentarischer Staatssekretär, Parlaments-(Vize)Präsident., Ausschussvorsitzender, Fraktionsfunktionär usw. erzielten Brutto-Einkünfte angesehen.